

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 09.12.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Bis zum Vormittag gebietsweise Nebel. Heute im Donauumfeld oft trüb, sonst meist viel Sonne und sehr mild.

Wetter- und Warnlage:
Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik führen mit südwestlicher Strömung sehr milde Meeresluft nach Bayern, die zunehmend unter Hochdruckeinfluss gerät.

WIND/STURM:
In den Kammlagen der Mittelgebirge und in den Gipfellagen der Alpen zeitweise starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest.

NEBEL:
Bis in den Vormittag hinein vor allem im Donauumfeld sowie entlang der Naab Sichtweiten unter 150 m. In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Nebel, örtlich dabei Sichtweiten unter 150 m.

FROST/Glätte:
Bis zum Morgen vor allem im Allgäu, in der Nacht zum Mittwoch vor allem in Südbayern gebietsweise leichter Frost. Dabei vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 09.12.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: An den Alpen.

Vorhersage:
Heute abseits von Nebel und Hochnebel sonnig, im Umfeld von Donau und Naab sowie am Bayerwald längere Zeit trüb. Im Norden Bayerns zeitweise kompaktere Wolkenfelder. Im Dauergrau um 8, im südlichen Alpenvorland örtlich sehr milde 16 Grad. Nördlich der Donau zeitweise mäßiger Wind um Süd, sonst schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch nach Osten abziehende Wolkenfelder, dann zunehmend klar. Gebietsweise dichter Nebel oder Hochnebel. Tiefstwerte +7 bis -1, in einigen Alpentälern bis -3 Grad.

Am Mittwoch in den meisten Regionen viel Sonne, in Teilen Niederbayerns und der Oberpfalz jedoch durchgehend trüb. In Franken im Tagesverlauf zunehmend wolzig oder stark bewölkt, aber wenig Regen. An der unteren Donau und an der Naab bei beständigem Hochnebel 6, sonst 8 bis 15 Grad mit den höchsten Werten in Alpenhähe. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis West.

In der Nacht zum Donnerstag sich von Franken auch auf die übrigen Regionen ausbreitende Bewölkung, aber nur gebietsweise geringer Regen. An Donau, Naab und Inn zeitweise neblig. Minima zwischen +8 Grad am Untermain und örtlich -1 Grad in Alpenhähe.

Am Donnerstag überwiegend stark bewölkt, vereinzelt etwas Regen. Nur in den Alpen oftmals Sonne, zeitweise auch im südlichen Vorland. Höchstwerte

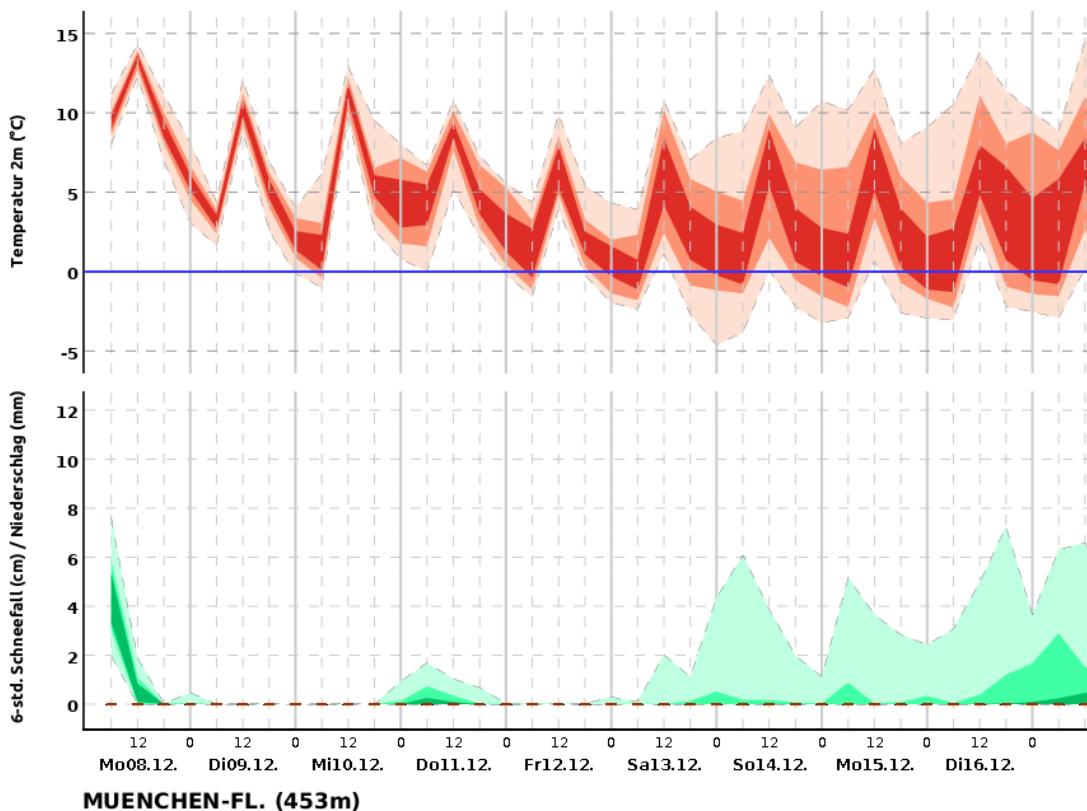
zwischen 6 und 11 Grad bei schwachem Wind aus östlichen bis südlichen Richtungen.

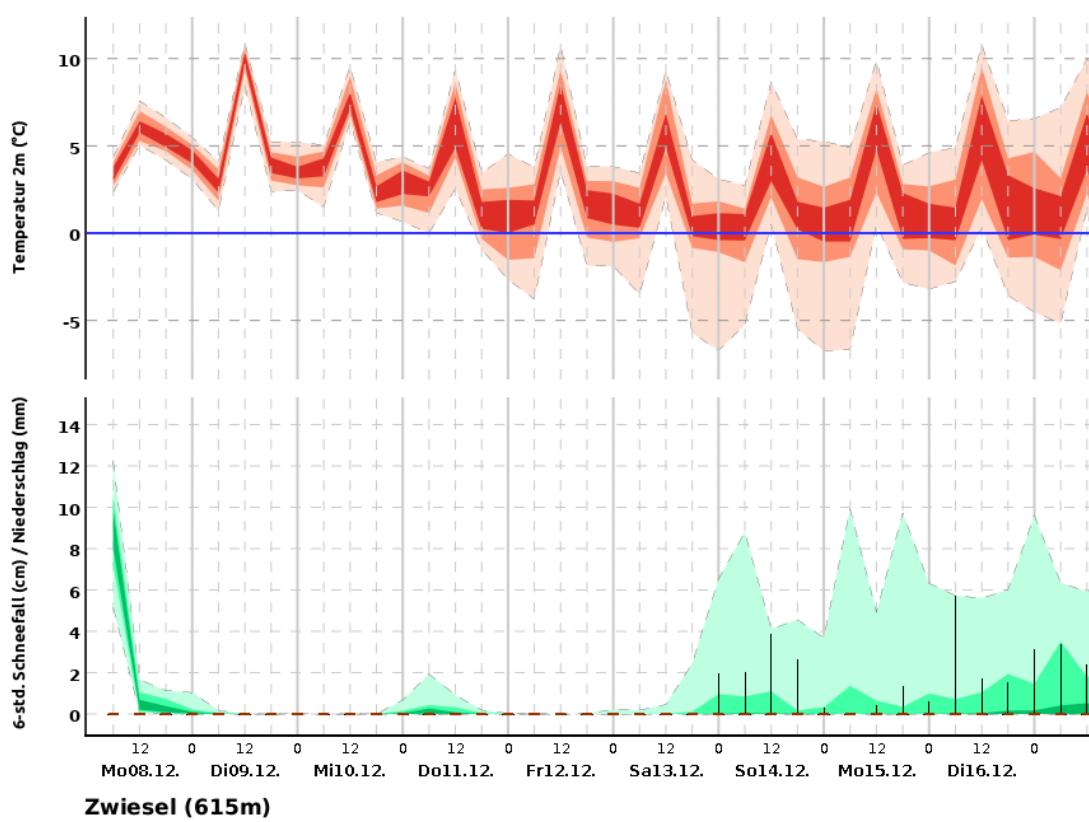
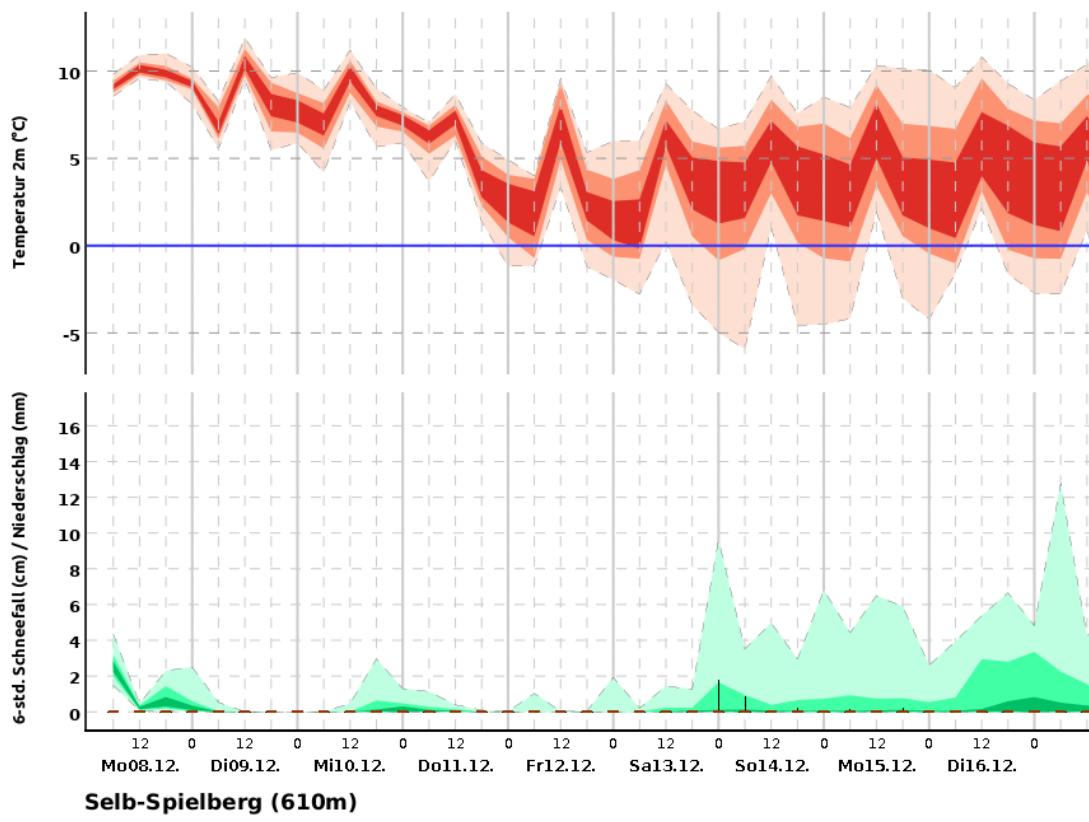
In der Nacht zum Freitag meist trüb durch Nebel oder Hochnebel, in Alpennähe und im Bayerwald dagegen oft klar. Dort leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, sonst +5 bis 0 Grad.

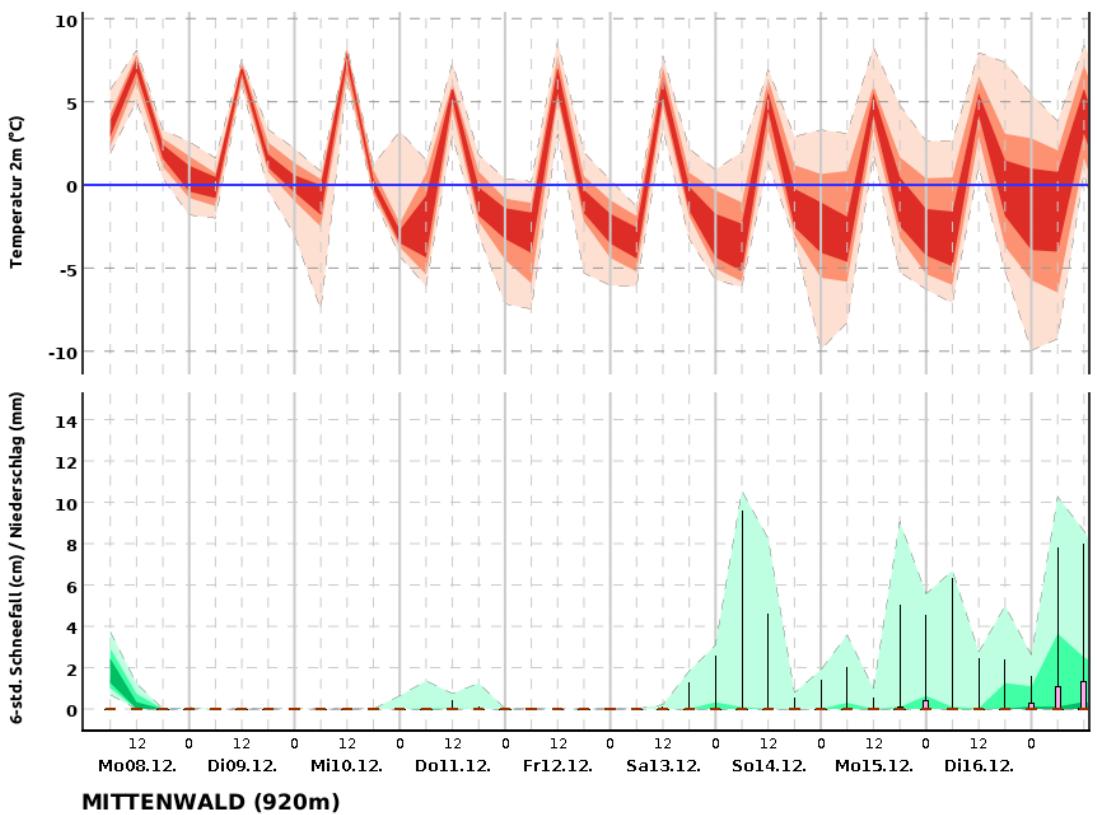
Am Freitag oft hochnebelartig bewölkt, anfangs auch neblig. Im Tagesverlauf gebietsweise Auflockerungen. Längere Zeit Sonne nur in den Alpen, im höheren Vorland und in den Kammlagen der Mittelgebirge. Je nach Sonne 3 bis 9, in Alpennähe örtlich 12 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag teils klar, teils trüb durch Nebel oder Hochnebel. Bei +3 bis -3 Grad örtlich Glätte.

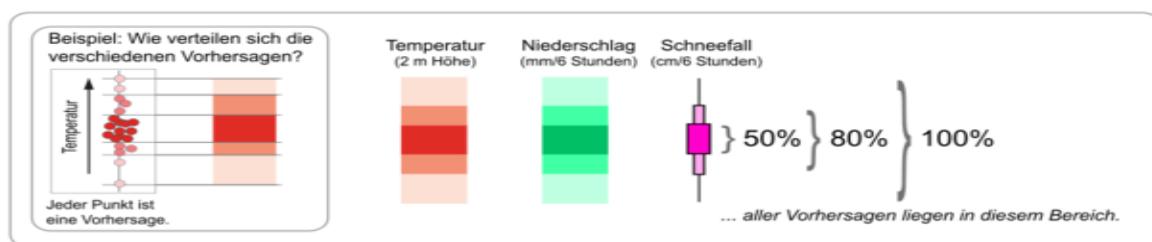
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald







Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser